„Besorgte Bürger“ wollen die Poller loswerden

VERKEHR Mit anonymem Schreiben will eine Initiative Fahrradstraße für Autos öffnen

VON LUKAS KLUS



Hier geht es für Autofahrer nicht weiter – für einige Menschen ist das offenbar ein großes Ärgernis.

BILD: LUKAS KLUS

WILHELMSHAVEN – Seit sechs Jahren ist der Neuengrodener Weg in Teilen eine Fahrradstraße – und damit für Autofahrer tabu. Bei einigen Wilhelmshavenern hat das immer wieder für Unmut gesorgt – die Durchfahrtsperren wurden ignoriert, es gab Beschwerden von Autofahrern. Durch Poller und Bäume werden Autofahrer seit 2024 auch physisch an der Durchfahrt gehindert. Und dennoch ist auch sechs Jahre später der Unmut nicht vorbei: Der Ärger um die Fahrradstraße hat nun ein neues Kapitel bekommen. Eine selbst ernannte „Initiative besorgter Bürger und Steuerzahler“ möchte Druck auf die Stadt auszuüben. Mit einem anonymen Schreiben versucht sie, der Stadt die Pistole auf die Brust zu setzen.

Seit 2020 Fahrradstraße

Im Jahr 2020 wurde der Abschnitt des Neuengrodener Wegs zur Fahrradstraße. Weil viele Autofahrer das aber ignorierten, sperrte die Stadt die Straße 2024 mit Pollern ab. Auch das hielt einige uneinsichtige Autofahrer nicht auf, die den Grünstreifen zum Umfahren genutzt haben. Inzwischen stehen dort zwei Bäume, damit Autos endgültig an der Durchfahrt gehindert sind.

Dennoch wollen sich einige Autofahrer mit der Lage nach wie vor nicht abfinden, wie das aktuelle Schreiben an die Stadt zeigt. Eine Kopie davon hat unsere Redaktion per Post erreicht. Hauptadressaten sind die Stadt Wilhelmshaven, der Rat der Stadt und das Ideen- und Beschwerdemanagement.

Die Stadt hat unserer Redaktion bestätigt, dass das entsprechende Schreiben auch bei ihr eingetroffen ist. Unterzeichnet ist es lediglich mit: „Eine Initiative besorgter Bürger und Steuerzahler aus Wilhelmshaven-Neuengroden“.

Vorwurf der Rechtswidrigkeit

„Wir fordern Sie auf, das Ende der Untätigkeit in Ihren Dienstsesseln einzuläuten und diese offensichtliche Fehlplanung umgehend zu revidieren“, heißt es gleich zu Beginn. Die Poller, die den Anfang der Fahrradstraße markieren und Autofahrer an der Durchfahrt hindern, seien „bürgerfeindlich“ und „am Rande der Rechtswidrigkeit“. Einer der Vorwürfe: Autofahrer müssten durch die Sperrung Umwege über ohnehin überlastete Kreuzungen nehmen und so den CO_2-Ausstoß enorm erhöhen – hier sehen die Autoren einen Verstoß gegen die Klimaschutzvorgaben der Europäischen Union. Ein weiterer Vorwurf: Durch die Sperrung seien enorm Steuergelder verschwendet worden, was gegen das Gebot der wirtschaftlichen und sparsamen Verwendung von Haushaltsmitteln des niedersächsischen Rechts verstoße.

Die Verfasser fordern die Stadt auf, alle Akten offenzulegen, die Freigabe der Straße für Autos zumindest bei Anlegern sofort zu prüfen und über die lokale Presse zu der Sache öffentlich Stellung zu beziehen. Dazu setzt die „Initiative“ auch eine Frist: Bis zum 31. Juli soll die Stadt Zeit haben, den Forderungen nachzukommen.

Wer hinter dem Schreiben steckt, ist nicht klar. Der oder die Verfasser sind anonym. In einem vorangestellten Brief an die Presse bitten sie, von Rückfragen abzusehen – obwohl Rückfragen durch die Anonymität sowieso nicht möglich sind. Mit dem Schreiben an die Stadt sei keine weitere Erklärung nötig, heißt es in dem Brief.

Dabei bleiben durchaus einige Fragen offen. Allen voran: Wer steckt hinter dem Schreiben? Und wie viele Menschen bilden die selbsternannte „Initiative“ – nur ein Einzelner oder eine Menschengruppe? Wurden die Vorwürfe der Verstöße gegen europäisches und niedersächsisches Recht juristisch geprüft?

Stadt kommt Aufforderungen nicht nach

Die Stadt gibt sich von dem Schreiben jedenfalls unbeeindruckt: „In der Sache ist in den vergangenen Jahren alles gesagt worden, was es zu sagen gibt“, so die Pressesprecherin der Stadt Wilhelmshaven. Kritik nehme die Verwaltung durchaus ernst, allerdings nur, wenn auch Interesse an einer Klärung erkennbar sei – bei dem vorliegenden Schreiben sei das nicht der Fall. Die Errichtung der Poller sei durch alle Gremien gegangen und einstimmig vom Rat abgesegnet worden – davon, dass sie rechtswidrig sind, wird nicht ausgegangen.

Die Fahrradstraße werde von Radfahrern eifrig genutzt und sorge für die Sicherheit von Fahrradfahrern und Fußgängern, gibt die Stadt weiterhin an. Dass andere Straßen verstopft seien, nur weil Autofahrer nicht mehr über den Neuengrodener Weg fahren können, kann die Stadt nicht bestätigen. Dass uneinsichtige Autofahrer sich über das Durchfahrtsverbot hinwegsetzen, sei nicht mehr der Fall.

Die Stadt gedenkt also nicht, den Aufforderungen der selbst ernannten „besorgten Bürger und Steuerzahler“ nachzukommen. Die Frist am 31. Juli wird sie daher wohl verstreichen lassen. Welche Maßnahmen die Verfasser dann als Nächstes ergreifen wollen, ist nicht klar – eine weitere Frage, die unbeantwortet bleibt.

Blaualgen im Banter See festgestellt

WILHELMSHAVEN/KLUS – Im Banter See sind Blaualgen festgestellt worden. Das hat die Stadt Wilhelmshaven im Namen des Gesundheitsamts jüngst bekannt gegeben. Ein Badeverbot wird derzeit nicht ausgesprochen, das ist laut Mitteilung der Stadt nicht notwendig. Es würden fortlaufend Wasserproben genommen und die weitere Entwicklung überwacht.



Im Banter See wurden erneut Blaualgen festgestellt.

BILD: LUKAS KLUS

Trotz ausstehenden Badeverbots rät das Gesundheitsamt Badegästen dazu, das Wasser im Blick zu behalten. Wenn grüne Algenschlieren zu erkennen sind oder die Sichttiefe im Wasser weniger als einen Meter beträgt, sollte an diesen Stellen nicht gebadet werden. Außerdem sollten Hunde vom Wasser ferngehalten werden – für sie können Blaualgen gefährlich werden.

Der Banter See war in den vergangenen Jahren immer wieder von Blaualgen befallen – der See gilt dafür als anfällig. Verschiedene Verfahren, um dem Problem entgegenzuwirken, wurden in der Vergangenheit bereits erprobt und sollen auch künftig erprobt werden.

Blaualgen sind eigentlich keine Algen. Der fachliche Name lautet Cyanobakterien. Die Einzeller kommen grundsätzlich in allen Gewässern vor. Nur wenige Arten produzieren Giftstoffe, die beim Menschen zu Symptomen wie Hautreizungen oder Übelkeit führen können. Breiten sich die Cyanobakterien in einem Gewässer stark aus, kann das Baden darin für Menschen gesundheitliche Probleme mit sich bringen. Bei zu starken Ausbrüchen werden deshalb Badeverbote ausgesprochen. Die Bakterien produzieren Farbstoffe, die für einen grünlich-blauen Schimmer im Wasser sorgen – daher auch die geläufige Bezeichnung „Blaualgen“. Ein solcher Schimmer kann ein Indiz für den Ausbruch von Cyanobakterien sein.

ENGEL&VÖLKERS

Entscheidung getroffen.
Gemeinsam machen wir sie zur besten.
Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung oder kostenlosen Immobilienbewertung.
WILHELMSHAVEN | JEVER | VAREL
Telefon 04421-755 1000
Wilhelmshaven@engelvoelkers.com
Zedeliusstraße 17 | 26384 Wilhelmshaven
Immobilienmakler

Blaubeeren
(Kulturheidelbeeren)
für
Selbstpflücker.
Pflücktage nur freitags und sonnabends von 9 bis 18 Uhr.
Gepflückte Ware auf Bestellung.
D. Hinrichs • Gut Wulfshörn
Ardorfer Straße 20
26607 Spekendorf
Mobil: 01 60 / 44 63 161

Blaubeeren
3,80 €/Kilo
zum Selberpflücken u. Frischverkauf
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 08.30 – 19.00 Uhr
Sa.: 08.30 – 18.00 Uhr
Schulstraße 108
26639 Wiesmoor
Tel.: 0 49 44 / 92 09 88
www.heidelbeeren-witteveen.de

BEKA-SAN HAUSGESUNDHEIT
FEUCHTE WÄNDE?
NASSER KELLER?
SCHIMMEL?
Ursachen erkennen. Schäden dauerhaft sanieren.
Feuchteanalyse
Schimmelsanierung
Kellerabdichtung
Kostenlose Ersteinschätzung
0151 59 13 24 53
Für Ostfriesland & Umgebung
Weil gesundes Wohnen kein Luxus ist.

Senioren-Tagespflege
in Wilhelmshaven
MAKS®-Therapie
individuelle Förderung
Betreuung und Pflege
hauseigener Fahrdienst
auch für Senioren im Rollstuhl
Entlastung pflegender Angehöriger
Tagsüber gemeinsam, abends zu Hause.
ASB-Tagespflege in Wilhelmshaven
Tel.: 04421 / 300 21 04
ASB Arbeiter-Samariter-Bund


park der gärten
Die Gartenschau in Bad Zwischenahn
7. Aug. - 13. Sep.
Illumination
Lichtzauber im Park
Kasse bis 22 Uhr,
Ausgänge bis 24 Uhr geöffnet
Elmendorfer Straße 40 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel. 04403-81960 · www.park-der-gaerten.de

Goldankauf
zu Höchstpreisen - sofort Bargeld
Seit 1988
Tönjes
Juwelier & Goldschmiede GmbH
Marktstraße 70, Wilhelmshaven
Tel.: 0 44 21 / 2 83 53
· Altgold ·
· Schmuck ·
· Zahngold · (auch mit Zähnen)
· Münzen ·
· Silber · Zinn ·
5% extra!*
Bei Abgabe dieser Anzeige zahlen wir Ihnen 5% extra für Ihr Altgold!
*ab 5 g Feingold
Gutschein nicht kombinierbar
· wir suchen ständig Münzsammlungen ·
· kompetente & individuelle Beratung - faire Ankaufpreise ·
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 10:00 –18:30 Uhr, Samstag 10:00–16:00 Uhr